

DATACOLOR AG

HALBJAHRESBERICHT 1.10.2008 – 31.3.2009

Neuausrichtung zielgerichtet fortgesetzt

Nach dem Verkauf des Getränkebereichs und des Immobilienportfolios wurde die Eichhof Gruppe konsequent auf die verbliebene Geschäftstätigkeit des global tätigen Farbmanagementunternehmens Datacolor ausgerichtet und an der Generalversammlung 2009 in Datacolor umfirmiert. Im ersten Halbjahr 2008/09 lag der Nettoumsatz der Datacolor infolge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise mit CHF 26,4 Mio. um 29,9 Prozent – in Lokalwährungen 26,3 Prozent – unter der Vorjahresperiode. Belastet von wesentlichen Einmalkosten der nicht weitergeführten Geschäftstätigkeit sowie des Einmalaufwands von CHF 1,6 Mio. für die strukturelle und personelle Anpassung der Datacolor an die Anforderungen an ein selbstständiges, an der Schweizer Börse kotiertes Unternehmen betrug der EBITDA CHF -2,2 Mio. und der EBIT CHF -3,3 Mio. Bereinigt um diese Einmalkosten erzielte Datacolor einen EBITDA von CHF -0,6 Mio. und einen EBIT von CHF -1,7 Mio. Aus dem Verkauf des Immobilienportfolios floss Datacolor ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 5,5 Mio. zu. Im ersten Halbjahr betrug der Reingewinn CHF 1,1 Mio. Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand ging um 43 auf 271 Vollzeitstellen zurück.

Rückläufiger Industriebereich – Gut gehaltener Consumerbereich

Mit Einsetzen des Wirtschaftsabschwungs im Herbst 2008 haben unsere Kunden aus dem Industriebereich, hauptsächlich international tätige Textilproduzenten im asiatischen Raum, ihre Investitionsprogramme sistiert oder aufgeschoben. Auch der Auftragseingang aus den anderen industriellen Kernmärkten von Datacolor wie der Autoindustrie, international tätigen Möbelproduzenten, der Druck- und Verpackungsindustrie, dem Lebensmittel- und Getränkesektor sowie der Lacke und Farben herstellenden Spezialitätenchemie lag zum Teil deutlich unter der Vorjahresperiode. Der Umsatz ging um 35,3 Prozent auf CHF 20,0 Mio. zurück. Demgegenüber wurde im Consumermarkt mit den erfolgreichen, innovativen Datacolor-Spyder-Produkten zur Farbkalibrierung von Bildschirmen, Druckern und

Projektoren mit CHF 6,4 Mio. der ausgezeichnete Vorjahresumsatz fast wieder erreicht. Im März hat Datacolor das erfolgreiche Consumersortiment zielstrebig weiter ausgebaut und mit der Lancierung des SpyderCube™ um eine attraktive und einfach zu bedienende Farbkalibrier-Lösung für anspruchsvolle Amateure und professionelle Fotografen zielgerichtet erweitert. Heute steuern die erfolgreichen Consumerprodukte bereits ein Viertel zum Datacolor-Umsatz bei. Mit einer Umsatzsteigerung um 5,5 Prozent auf CHF 6,7 Mio. hat sich der mit Priorität auf- und ausgebaute Service- und Support-Bereich sehr erfreulich entwickelt. Mit dem Service- und Supportangebot wird den Kunden garantiert, dass Datacolor-Instrumente und -Software laufend weiterentwickelt und über Jahre auf dem neusten Stand gehalten werden.

Konsequente Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung

Im Rahmen der Anpassung der Datacolor an die Anforderungen an ein selbstständiges, an der Schweizer Börse kotiertes Unternehmen wurde die Geschäftsleitung um den neuen CEO Albert Busch auf Anfang Jahr gestrafft und mit jüngeren, branchenerfahrenen Mitgliedern verstärkt. Ungeachtet der schwierigen Marktsituation hat Datacolor auch im ersten Halbjahr mit rund 13 Prozent des Umsatzes wiederum massgeblich in die Entwicklung einer vollständig neuen Sensortechnologie sowie neuer Software-Lösungen und den Ausbau des kundenorientierten Service- und Support-Angebots investiert. Bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahrs wird die bereits vor einiger Zeit eingeleitete Verlagerung der Produktion aus den USA in die im letzten August in Betrieb genommene eigene, leistungsfähige Betriebs- und Produktionsstätte im chinesischen Suzhou abgeschlossen sein. Entwicklung und Herstellung der strategisch wichtigen Farbsensoren verbleiben in den USA. Die Konzentration von Fertigung und Kalibrierung aller Datacolor-Instrumente in der Betriebs- und Produktionsstätte in China wird sich günstig auf die Herstellkosten auswirken. Derzeit werden Gespräche mit Interessenten für die frei gewordenen Gebäudeteile in den USA sowie für eine temporäre Ausmietung der Kapazitätsreserven in Suzhou geführt, die eine weitere Kostensenkung ermöglichen werden.

Solide Finanzierungsstruktur

Das Finanzergebnis ging im Vergleich zum Vorjahr als Folge des schwierigen Finanzmarktumfelds auf CHF -0,8 Mio. zurück. Das konsolidierte Ergebnis pro Aktie (EPS) entsprach CHF 6.77. Die Bilanzsumme betrug Ende März CHF 54,4 Mio. Die Flüssigen Mittel und Finanzanlagen entsprachen 24 Prozent der Bilanzsumme. Obwohl der Erlös aus dem Verkauf des Eichhof-Getränkebereichs an Heineken vollumfänglich den Aktionären zugeflossen war, ist Datacolor nach der Devestition des Immobilienportfolios weitgehend schuldenfrei und verfügt über eine Netto-Cash-Position von CHF 13,2 Mio. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme lag bei sehr hohen 63 Prozent.

Datacolor bereit für erfolgreiche Entwicklung als selbstständiges, börsenkotiertes Unternehmen

Datacolor ist als starke Nummer Zwei im internationalen Farbmanagementmarkt strukturell und mit dem neuen schlagkräftigen Management gut vorbereitet, eine Erholung der Weltwirtschaft optimal zu nutzen. Sie verfügt über eine Entwicklungs-Pipeline mit innovativen und zum Teil bahnbrechenden Farbmesstechnologien, eine attraktive Produktpalette und eine starke Bilanz. Die vom Verwaltungsrat eingeleiteten Massnahmen im Rahmen der Ausrichtung der Datacolor auf die Anforderungen an ein selbstständiges, an der Schweizer Börse kotiertes Unternehmen werden das Ergebnis bereits ab dem zweiten Geschäftshalbjahr positiv beeinflussen und eine nachhaltig positive Ertragsentwicklung ermöglichen. Mit ihrer klaren Ausrichtung auf den Markt und ihrer guten finanziellen Ausgangslage ist Datacolor unter der Voraussetzung einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Lage, unterstützt durch gezielte Akquisitionen mittelfristig ihre hohen Wachstums- und Renditeziele zu erreichen.

Luzern, 5. Mai 2009

Der vollständige Halbjahresbericht 2008/09 ist verfügbar unter www.eichhof.com.

KENNZAHLEN DATACOLOR GRUPPE

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2008/2009		1. Halbjahr 2007/2008 restated	Differenz in %
Erfolgsrechnung				
Bruttoumsatz	26,7		38,1	-29,9
Nettoumsatz	26,4		37,7	-29,9
Sonderbelastungen	-1,6		0,0	n/a
EBITDA	-2,2		2,9	-175,9
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-1,1		-1,0	10,0
EBIT	-3,3		1,9	-273,7
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5,5		1,9	n/a
Reingewinn	1,1		2,3	-52,2
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	11,2		9,7	n/a
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	106,0		-48,8	n/a
in Mio. CHF	31.03.2009	%	30.09.2008	%
Bilanz				
Bilanzsumme	54,4	100,0	183,0	100,0
Umlaufvermögen	30,1	55,3	158,5	86,6
Anlagevermögen	24,3	44,7	24,5	13,4
Fremdkapital	20,0	36,7	145,5	79,5
Nettoverschuldung	-12,3	-22,6	72,4	39,6
Eigenkapital	34,5	63,3	37,5	20,5
Angaben pro Aktie in CHF	1. Halbjahr 2008/2009		1. Halbjahr 2007/2008	Differenz in %
Konzern-Reingewinn	6,77		14,42	-53,1
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	30,54		61,94	15,1
Eigenkapital	205,03		582,69	-64,8
Aktienkurs am 31. März	200,00		1940,00	-89,7
Marktkapitalisierung in Mio. CHF	33,60		326,01	-89,7
Mitarbeitende	31.03.2009		31.03.2008	Differenz
Bestand	246		320	-74
Durchschnitt 1. Halbjahr	271		314	-43

Agenda

- 3. November 2009 Publikation Jahresergebnis 2008/2009
- 1. Dezember 2009 Bilanzkonferenz Geschäftsjahr 2008/2009
- 14. Januar 2010 Generalversammlung

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2008 / 2009		1. Halbjahr 2007 / 2008 restated ¹⁾	
Bruttoumsatz	26 663		38 080	
Erlösminderungen	-239		-376	
Nettoumsatz	26 424	100,0%	37 704	100,0%
Kosten der verkauften Waren	-11 436		-13 219	
Bruttogewinn	14 988	56,7%	24 485	64,9%
Vertrieb und Marketing	-8 226		-12 203	
Verwaltung	-5 047		-6 631	
Forschung und Entwicklung	-3 430		-3 728	
Übriges Betriebsergebnis	84		0	
Sonderbelastungen	5		0	
EBIT	-3 279	-12,4%	1 923	5,1%
Finanzergebnis	-779		-1 280	
Gewinn vor Ertragssteuern	-4 058	-15,4%	643	1,7%
Ertragssteuern	-374		-293	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-4 432	-16,8%	350	0,9%
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5 492		1 904	
Reingewinn	1 060	4,0%	2 254	6,0%
	CHF		CHF	
Ergebnis pro Aktie				
unverwässert	6,77		14,42	
verwässert	6,65		13,89	
Ergebnis pro Aktie (fortgeführte Aktivitäten)				
unverwässert	-28,31		2,24	
verwässert	-27,80		2,16	

¹⁾ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Verkaufs des Getränke- und Immobilianteils angepasst. Im Vorjahr waren diese unter nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert.

KONSOLIDIERTE BILANZ

in TCHF	31.03.2009	30.09.2008
Aktiven		
Flüssige und geldnahe Mittel	12 574	15 551
Finanzanlagen	648	1 307
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 785	9 754
Übrige Forderungen	2 308	22 079
Vorräte	7 610	8 817
Steuerguthaben	20	48
Aktive Rechnungsabgrenzungen	172	67
Aktiven von Veräusserungsgruppen	4 0	100 899
Umlaufvermögen	30 117 55,3%	158 522 86,6%
Sachanlagen	9 960	10 042
Immaterielle Anlagen	12 932	13 209
Finanzanlagen	156	160
Aktive latente Steuern	1 284	1 072
Anlagevermögen	24 332 44,7%	24 483 13,4%
Aktiven	54 449 100,0%	183 005 100,0%
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 315	2 313
Finanzverbindlichkeiten	4 909	109 004
Laufende Steuerverbindlichkeiten	2 251	2 291
Übrige Verbindlichkeiten	2 594	2 960
Passive Rechnungsabgrenzungen	10 642	22 817
Verbindlichkeiten von Veräusserungsgruppen	4 0	5 420
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18 711 34,4%	144 805 79,1%
Übrige Verbindlichkeiten	346	357
Rückstellungen	357	202
Passive latente Steuern	581	166
Langfristige Verbindlichkeiten	1 284 2,3%	725 0,4%
Fremdkapital	19 995 36,7%	145 530 79,5%
Aktienkapital	168	168
Eigene Aktien	-11	-11
Kapitalreserven	10 051	10 051
Gewinnreserven	24 246	27 267
Eigenkapital	34 454 63,3%	37 475 20,5%
Passiven	54 449 100,0%	183 005 100,0%

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2008 / 2009	1. Halbjahr 2007 / 2008
Reingewinn	1 060	2 254
Ertragssteuern	374	562
Gewinn vor Ertragssteuern	1 434	2 816
Abschreibungen Sachanlagen	458	3 498
Abschreibungen Renditeliegenschaften	0	1 302
Amortisation immaterielle Anlagen	664	1 610
Nicht liquiditätswirksame Erlösminderungen	0	1 968
Erfolg aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten	-5 492	0
Veränderung Rückstellungen	144	0
Zinsaufwand netto	0	1 837
Wertschriften- und Dividendenertrag netto	659	1 453
Bezahlte Zinsen	0	-1 911
Bezahlte Ertragssteuern	-97	-259
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-548	-1 721
Mittelfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-2 778	10 593
Veränderungen Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	7 560	-894
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4 782	9 699
Desinvestition Eichhof Immobilien	106 184	0
Investitionen in Sachanlagen	-211	-8 648
Investitionen in Renditeliegenschaften	0	-39 225
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	-2 785
Investitionen in Finanzanlagen	0	-3 565
Desinvestition von Finanzanlagen	0	5 338
Erhaltenen Zinsen und Dividenden	0	97
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	105 973	-48 788
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	49 294
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	-109 004	0
Ausübung Kaderoptionen	0	371
Dividendenausschüttungen	-4 697	-14 090
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-113 701	35 575
Abnahme der flüssigen und geldnahen Mittel	-2 946	-3 514
Flüssige und geldnahe Mittel am 1. Oktober	15 551	11 601
Veränderung flüssige und geldnahe Mittel aus Fremdwährungsumrechnung	-31	-184
Flüssige und geldnahe Mittel am 31. März	12 574	7 903

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien ²⁾	Kapital- reserven ³⁾	Gewinn- reserven	Umrech- nungsdif- ferenzen	Hedge Accounting nach IAS 39	Total Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
Bestand am 1.10.2007	168	-12	12 547	103 384	-2 672	53	100 765	113 468
Anpassung der Finanzinstru- mente an den Marktwert ⁴⁾						-596	-596	-596
Umrechnungsdifferenzen					-3 694		-3 694	-3 694
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste					-3 694	-596	-4 290	-4 290
Reingewinn				2 254			2 254	2 254
Total im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste				2 254	-3 694	-596	-2 036	-2 036
Dividendenausschüttungen ³⁾				-14 090			-14 090	-14 090
Ausübung Kaderoptionen ⁵⁾		1		575			575	575
Bestand am 31.03.2008	168¹⁾	-11	12 547	92 123	-6 366	-543	85 214	97 918
Bestand am 1.10.2008	168	-11	10 051	31 777	-4 526	16	27 267	37 475
Änderung der buchhalter- ischen Erfassung der Finanzinstrumente						-16	-16	-16
Umrechnungsdifferenzen					632		632	632
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste					632	-16	616	616
Reingewinn				1 060			1 060	1 060
Total im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste				1 060	632	-16	1 676	1 676
Dividendenausschüttungen ³⁾				-4 697			-4 697	-4 697
Bestand am 31.03.2009	168¹⁾	-11	10 051	28 140	-3 894	0	24 246	34 454

¹⁾ Das Aktienkapital per 31.03.2009 besteht aus 168 044 (Vorjahr: 168 044) Namenaktien à CHF 1 Nominalwert.

²⁾ Nominalwert; der Gesamtbetrag der vom Konzern-Eigenkapital in Abzug gebrachten eigenen Aktien (11 469) beträgt zu Anschaffungskosten TCHF 3 757 (Vorjahr TCHF 14 951).

³⁾ In der Berichtsperiode wurde pro Aktie eine Dividende von CHF 30 (Vorjahr: CHF 90) ausgeschüttet.

⁴⁾ Die Anpassung der Finanzinstrumente an den Marktwert betrifft die Bewertung eines Zinssatz-Swaps.

⁵⁾ In der Berichtsperiode wurden keine Optionen (Vorjahr: 820) ausgeübt.

SEGMENTINFORMATIONEN

Geografische Segmente in TCHF	1. Halbjahr 2008 / 2009		1. Halbjahr 2007 / 2008	
		In % des Totals		In % des Totals
Nettoumsatz	26 424	100,0	37 704	100,0
Europa (inkl. Schweiz)	12 002	45,4	17 022	45,2
Amerika	8 224	31,1	10 499	27,8
Asien/Pazifik	6 198	23,5	10 183	27,0
Bruttoinvestitionen in Anlagevermögen	211	100,0	2 711	100,0
Europa (inkl. Schweiz)	5	2,4	106	3,9
Amerika	71	33,6	965	35,6
Asien/Pazifik	135	64,0	1 640	60,5
Durchschnittlicher Personalbestand	271	100,0	314	100,0
Europa (inkl. Schweiz)	67	24,7	75	23,9
Amerika	111	41,0	136	43,3
Asien/Pazifik	93	34,3	103	32,8
	31.03.2009		30.09.2008	
Aktiven	54 449	100,0	82 106	100,0
Europa (inkl. Schweiz)	19 625	36,0	55 894	68,1
Amerika	19 135	35,2	17 144	20,9
Asien/Pazifik	15 689	28,8	9 068	11,0
	1. Halbjahr 2008 / 2009		1. Halbjahr 2007 / 2008	
Geschäftssegmente in TCHF		In % des Totals		In % des Totals
Nettoumsatz mit Dritten	26 424	100,0	37 704	100,0
Industriegüter	20 048	75,9	30 968	82,1
Konsumgüter	6 376	24,1	6 736	17,9

ANHANG DER KONZERNRECHNUNG

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Per 1. Oktober 2008 hat die Eichhof Gruppe die folgenden neuen bzw. überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

- IFRIC 12 - Bilanzierung von Dienstleistungs-Konzessionsvereinbarungen
- IFRIC 14 – IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestdotierungsverpflichtungen und ihre Wechselwirkung
- IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme

Durch die Anwendung der neuen und geänderten Standards und Interpretationen werden vor allem Änderungen in der Offenlegung und Darstellung erwartet.

Ansonsten entsprechen die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze den im Geschäftsbericht 2008 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Nachdem Datacolor AG (ehemals Eichhof Holding AG) den Getränke- und Immobilienteil verkauft hat, verbleibt Datacolor als einzige Sparte. Die Tätigkeiten der Aktivitäten Industrie und Consumer sind mit Ausnahme der Vertriebskanäle verflochten.

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache und wurde von der Revisionsgesellschaft nicht geprüft. Die konsolidierte Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Veränderung des Eigenkapitals sind in verkürzter Form dargestellt.

2 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die Rechnungslegung nach IFRS erfordert vom Management, Einschätzungen und Annahmen für die Erstellung der Konzernrechnung zu treffen. Dies kann die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

3 Saisoncharakter

Die Aktivitäten von Datacolor sind keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen unterworfen.

4 Erläuterung zum Zwischenabschluss

Im Dezember 2008 wurde die Eichhof Immobilien AG rückwirkend per 1. Oktober 2008 an die BVK (Pensionskasse für die Angestellten des Kantons Zürich) verkauft. Im Anschluss an diese Transaktion wurden alle Bankdarlehen zurückbezahlt.

5 Sonderbelastungen

Die Sonderbelastungen beziehen sich auf Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit Kostensenkungsmassnahmen.

6 Fremdwährungskurse

CHF für	1 USD	1 EUR	1 GBP
Durchschnittskurse Oktober 2008/März 2009	1.15	1.53	1.80
Durchschnittskurse Oktober 2007/März 2008	1.12	1.63	2.25
Stichtagskurse Ende März 2009	1.15	1.52	1.63
Stichtagskurse Ende September 2008	1.10	1.58	1.99
Stichtagskurse Ende März 2008	1.00	1.57	1.99

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine